

	Objekt: Röm. Republik: C. Iulius Caesar (Octavianus)
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Republik
	Inventarnummer: 18206972

Beschreibung

Die Münze wurde in einer mobilen Münzstätte geprägt, die Octavianus unterstand. Die Münze zeigt den geplanten Tempel für den divinisierten Gaius Iulius Caesar, der in Toga und mit Lituus als religiöser Führer (Augur und Pontifex) wiedergegeben ist. Der Stern im Giebel ist der 'sidus Iulium', dessen Erscheinung während der Totenfeier für den ermordeten Adoptivvater von Octavianus als Beweis für die Divinisierung Caesars genommen wurde. Vorderseite: Kopf des C. Iulius Caesar (Octavianus) mit Bart nach r. Rückseite: Viersäuliger Tempel des vergöttlichten Gaius Iulius Caesar, darin verschleierte Gestalt mit Krummstab (lituus). Auf dem Architrav DIVO IVL, im Giebel ein Stern. Neben dem Tempel l. ein entzündeter Altar.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.88 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	36 v. Chr.
	wer	
	wo	Italien
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Italien

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Augustus (-63-14)

wo

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Denar (ANT)
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Porträt
- Silber
- Stadt

Literatur

- B. Weisser, Die Münzprägung unter Kaiser Augustus - Einblicke in eine Umbruchszeit zwischen später Republik und früher Kaiserzeit, in: G. Köster - M. Puhle (Hrsg.), Otto der Große und das Römische Reich. Kaisertum von der Antike zum Mittelalter (2012) 87 Nr. 6 (diese Münze).
- B. Weisser, in: LWL-Römermuseum in Haltern am See (Hrsg.), Imperium. 2000 Jahre Varusschlacht (2009) 293 Nr. 4.6.1 (diese Münze).
- RRC Nr. 540,2 (Feldmünzstätte, 36 v. Chr.)..